

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An die
Vorsitzende des Regionalausschusses
Eppendorf-Winterhude
Frau Sina Imhof
Kümmellstraße 5 – 7
20249 Hamburg

03.06.2015
ber

ANTRAG

Betr.: Sichere Querung der Löwenstraße für Grundschülerinnen und –schüler schaffen!

Sachverhalt:

Mit Schreiben an die Bezirksversammlung vom 28.05.2015 macht die Kinderkonferenz der Grund- und Stadtteilschule Eppendorf auf die Verkehrssituation an der Ecke Martinistraße/Löwenstraße aufmerksam. Insbesondere in den Morgenstunden, so wird von der Kinderkonferenz der Grund- und Stadtteilschule Eppendorf beschrieben, könne die Löwenstraße kaum sicher durch die Schülerinnen und Schüler überquert werden, da die Löwenstraße zu dieser Zeit besonders häufig durch aus der Martinistraße kommende Kraftfahrzeuge genutzt werde.

Tatsächlich wird die Löwenstraße häufig auch deshalb genutzt, da das Linksabbiegen auf die Hoheluftchaussee in Richtung Innenstadt an der Kreuzung Martinistraße, Hoheluftchaussee, Troplowitzstraße nicht zulässig ist. Um die Hoheluftchaussee in Richtung Innenstadt zu erreichen wird daher i.d.R. die Ausweichstrecke durch die Löwenstraße und anschließend die Breitenfelder Straße gewählt.

Da sich die Situation beim Überqueren der Löwenstraße durch Kinder, wie von der Kinderkonferenz der Grund- und Stadtteilschule Eppendorf beschrieben, häufig unübersichtlich und gefährlich gestaltet, möchte die CDU-Fraktion dem Anliegen gerne nachkommen, um eine Verbesserung der Situation zu erreichen.

Beschlussvorschlag:

Vor diesem Hintergrund möge der Regionalausschuss Eppendorf/Winterhude beschließen:

1. Die Mitglieder des Regionalausschuss Eppendorf/Winterhude setzen sich mit Nachdruck gemeinsam mit der Straßenverkehrsbehörde für eine Verbesserung der im Sachverhalt beschriebenen Situation beim Überqueren der Löwenstraße durch die Schülerinnen und Schüler im Bereich der Grund- und Stadtteilschule Eppendorf ein.
2. Das Bezirksamt Hamburg-Nord, vertreten durch den Herrn Bezirksamtsleiter, wird gebeten gemeinsam mit der Straßenverkehrsbehörde bis zur Sitzung des Regionalausschusses Eppendorf/Winterhude am 07. September 2015 zu prüfen, welche baulichen Maßnahmen im Bereich der Löwenstraße vor der Grund- und Stadtteilschule Eppendorf möglich sind, um den Schülerinnen und



CDU

Bezirksfraktion Hamburg-Nord

Schülern ein gefahrloseres sicheres Überqueren der Löwenstraße zu ermöglichen. Hierbei sind die von der Kinderkonferenz der Grund- und Stadtteilschule Eppendorf genannten Lösungsvorschläge (Lichtsignalanlage, Zebrastreifen) mit zu berücksichtigen und zu prüfen. Es wird darum gebeten die Maßnahmen einerseits auf die Machbarkeit hin zu überprüfen und auf der anderen Seite über die Kosten zu informieren.

3. Die Verwaltung wird gebeten die Ergebnisse der unter Ziffer 2 genannten Prüfung im Regionalausschuss Eppendorf/Winterhude in seiner Sitzung am 07. September 2015 öffentlich vorzustellen. Hierzu ist ein Referent der Straßenverkehrsbehörde einzuladen.
4. Das Bezirksamt Hamburg-Nord, vertreten durch den Herrn Bezirksamtsleiter, wird gebeten die unter Ziffer 3 genannte öffentliche Vorstellung in den Web- und Printmedien spätestens 10 Tage vor der Veranstaltung öffentlich bekannt zu machen. Die Kinderkonferenz der Grund- und Stadtteilschule Eppendorf ist bitte zur Vorstellung der Ergebnisse im Rahmen der Sitzung des Regionalausschusses Eppendorf/Winterhude schriftlich einzuladen. Der Kinderkonferenz der Grund- und Stadtteilschule Eppendorf sind im Zuge dessen vorab die Stellungnahmen von Bezirksamt und Straßenverkehrsbehörde schriftlich zur Verfügung zu stellen.

Ekkehart Wersich
Fraktionsvorsitzender im
Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude

Stefan N. Bohlen